

Schwestern bzw. deren Ehemänner Streif von Lauenstein und Meinelach von Dettlingen.⁶

Im Jahr 1653 wurde Walter von Didenheim, Rat und Kanzler des Hohen Stifts Straßburg, mit seinen beiden Töchtern Sabina und Anna Maria, im Falle er keine männlichen Erben hinterlassen sollte, mit verschiedenen Gütern, darunter auch dem Hof in Ettenheim belehnt.

Ein Jahr später brachte er das Endingen'sche Stammgut durch Kauf von den Endingischen Erben an sich.

Sabina von Didenheim wurde mit Egon von Gail und ihre Schwester Anna Maria mit Emanuel von Reich, Vizekanzler des Bistums Straßburg, verheiratet. Nachdem Walter von Didenheim gestorben war, besaßen und verwalteten sie die Lehen gemeinschaftlich.⁷

Mangels weiterer Hinweise auf den Ettenheimer Garten in den folgenden Jahrzehnten, gehe ich davon aus, dass der Garten von den Familien Gail und Reich genutzt wurde und er eine „Zugehörde“ zu deren Ettenheimer Stammhof war.

Die Angaben in der Ettenheimer Bannbeschreibung von 1721 bestätigen diese Annahme:⁸

*„Im pfaffenbach bey dem thoman thor
Item ein Jeuch garthen bey dem thoman thor am ringsheimer-
weeg gelegen, ziehet Landt auff die olisische erben undt ein Kir-
chenguth, Landt ab (nach Norden) der ringsheimerweeg, gegen
rhein (nach Westen) Hr. praelaten (von Ettenheimmünster) finck-
hen garthen, gegen Waldt der pfaffenbacher allmendtweeg.
Herrn Ambtmann (Franz Egon) reich undt Herren Hoffrath von
gail eigenthumblich zuständig.“*

Die Lagebeschreibung ist eindeutig, und die Größe des Gartens entspricht ungefähr auch der Größe des „Prinzengartens“.⁹

Der Hofrat von Gail war vermutlich Walter Josef von Gail. Am 19.6.1738 heiratete in Ettenheim ein Sebastian Anton von Gail¹⁰ Maria Theresia von Olizy, Tochter des verstorbenen Mahlberger Oberamtmanns Franz Ernst Heinrich von Olizy.¹¹ Auch Philipp Jacob von Reich (ebenfalls Mitherr von Altdorf) heiratete eine Olizy-Tochter, nämlich Maria Barbara von Olizy, die in Ettenheim wohnte.¹² Letztere Ehe hatte auch eine Auswirkung auf den Ettenheimer Garten.

Eine dritte Tochter des Mahlberger Oberamtmanns von Olizy, Katharina Franziska Henrietta, war mit Baron Felix Anton von Maillot verheiratet. So hatten die Olizy-Töchter